



Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

22.12.2014

AUSSCHREIBUNG

Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ startet in neue Runde

„Nach der Genehmigung des Landeshaushaltes für die Jahre 2015 und 2016 freue ich mich, dass das Förderprogramm fortgeführt werden kann. 2012 betrug der Flächenverbrauch im Bundesgebiet 73 Hektar pro Tag und 6,7 Hektar pro Tag in Baden-Württemberg. Das ist immer noch viel zu hoch. Mit dem Förderprogramm unterstützt das Land die Kommunen bei der Innenentwicklung und Pflege des vorhandenen Siedlungsbestands. Dieser muss Vorrang vor der Außenentwicklung auf der grünen Wiese haben, nur so können wir den Flächenverbrauch senken“, sagte Gisela Splett MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur.

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ richtet sich an alle Städte, Gemeinden, Landkreise, Nachbarschaftsverbände und Zweckverbände in Baden-Württemberg. Es bietet den Kommunen finanzielle Unterstützung, um innerörtliche Entwicklungspotenziale zu untersuchen und zu aktivieren sowie Möglichkeiten einer attraktiven Innenentwicklung in bestehenden Wohn- und Gewerbegebieten aufzuzeigen und lebendige Strukturen zu schaffen.

Es werden Ideen, Konzepte und nicht-investive Maßnahmen gefördert, die auf das Ziel kompakter, lebenswerter Siedlungsstrukturen mit attraktiven Ortskernen, guter Nahversorgung und kurzen Wegen gerichtet sind. Auch Vorhaben für Konzepte zur Entwicklung bestehender, aber unzureichend genutzter Gewerbegebiete sind ein wichtiges Thema für die Innenentwicklung.

Bei den Planungsprozessen soll dabei nicht nur den unmittelbar Betroffenen, sondern allen gesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit zur Mitwirkung eröffnet werden.

Das Förderprogramm ‚Flächen gewinnen durch Innenentwicklung‘ soll einerseits das Bewusstsein für die endliche Ressource Grund und Boden schärfen und sensibilisieren, andererseits auch die vielfältigen Vorteile effizienter Flächennutzung vermitteln, wie Werterhalt öffentlicher und privater Bauten im Siedlungsbestand sowie bessere und kostensenkende Auslastung der vorhandenen Infrastruktur.

Um das Ziel der langfristigen Netto-Null beim Flächenverbrauch zu erreichen, müssen landes- und bundesweit noch große Anstrengungen unternommen werden. Nach dem im November 2013 von Bund und allen Bundesländern bekräftigten Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes soll der bundesweite Flächenverbrauch bis zum Jahr 2020 auf 30 Hektar pro Tag begrenzt werden - bei einem

Ausgangswert von derzeit 73 Hektar. Übertragen auf den Flächenanteil des Landes Baden-Württemberg wären dies etwa 3 Hektar Flächenverbrauch pro Tag - das ist weniger als die Hälfte des Flächenverbrauchs, wie wir ihn in den Jahren 2009 bis 2012 im Land jeweils zu verzeichnen hatten (6, 3 bis 7 ha pro Tag).

Anträge für eine Förderung können ab sofort beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur eingereicht werden, die Antragsfrist endet am 15. April 2015.

Allgemeine Informationen zum Förderprogramm

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ gibt es seit 2010 (nach einer Pilotphase 2009). Es wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes gemeinsam mit den Kommunalen Landesverbänden entwickelt. Bisher konnten rund 190 kommunale Projekte mit rund 4 Mio. Euro Landesmitteln gefördert werden. Weitere Details zum Förderprogramm können den Ausschreibungsunterlagen und dem Antragsformular entnommen werden, die entsprechenden Hintergrundinformationen und Formulare finden Sie hier.